

ProCuraDent - die betriebswirtschaftliche Perspektive

Dr. Susanne Woitzik, ZA eG

Jeder kennt sie: Die Probleme der Patienten mit Kosten erstattenden Stellen. Im Interesse einer guten Beziehung zwischen Zahnarzt und Patient ist jeder Zahnarzt bemüht, seinen Patienten bei der Durchsetzung berechtigter Ansprüche behilflich zu sein. Doch lohnt es sich für Sie, sich selbst zum Anwalt Ihrer Patienten zu machen und den Schriftverkehr mit den Kostenerstatter zu übernehmen?

Die Antwort ist ein ganz klares Nein. Denn der für die Beantwortung der Schreiben der Kostenerstatter erforderliche Zeitaufwand steht in keinem Verhältnis zum dadurch erzielbaren Ergebnis. Betriebswirtschaftlich sinnvoller ist die Investition in honorarwirksame Aktivitäten.

Der Honorarsatz einer Zahnarztstunde liegt gem. Prognosstudie für eine Durchschnittszahnarztpraxis in Deutschland bei 202,80 Euro.

Überlegen Sie sich nun, wie viel Zeit Sie üblicherweise für die Antwort an einen Kostenerstatter aufwenden müssen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Zeit, die für die Suche nach einschlägigen Urteilen erforderlich ist. Multiplizieren Sie anschließend die Zeit mit dem oben genannten Stunden-Kostensatz. So ergibt sich der Betrag, den Sie die Antwort an den Kostenerstatter gekostet hat.

Ein Beispiel:

Ihr Kollege Dr. Bohrer, Mitglied der ZA eG, wendet für ein Schreiben an die Private Krankenversicherung seines Patienten Herrn Zahnschmerz 2,5 Stunden auf. Das Schreiben kostet ihn somit: 2,5 Stunden * 202,80 Euro = 507,00 Euro.

Hätte Herr Dr. Bohrer stattdessen ProCuraDent in Anspruch genommen, hätte er eine qualitativ hochwertige Fachanwalts-Stellungnahme zu einem deutlich geringeren Preis haben können. Er hätte als ZA eG-Mitglied zum Beispiel nur 14,50 Euro (bei Abnahme von 10 Beratungsschecks) zuzüglich Mehrwertsteuer, also 17,26 Euro gezahlt.

Selbsterstellung	ProCuraDent
507,00 Euro	17,26 Euro

Streitig war übrigens ein Betrag in Höhe von 100,00 Euro.

Fazit:

Die Einschaltung von ProCuraDent ist definitiv sinnvoller.

Übrigens:

Bereits ab einem Zeitaufwand von nur 6 Minuten für Schreiben an Kostenerstatter ist ProCuraDent kostengünstiger. Denn die Selbsterstellung kostet in diesem Fall

20,28 Euro (6 Minuten * 3,38 Euro [202,80 Euro : 60 Minuten])

und ist somit um 3,02 Euro teurer als die Nutzung von ProCuraDent. Das Rechenbeispiel basiert auf den Annahmen: ZA eG-Mitglied, Abnahme von 10 Beratungsschecks.

Sie möchten mehr Informationen?

Unter www.procuradent.de oder der kostenlosen Telefon-Hotline 08000/PROCURADENT erhalten Sie detailliertere Informationen.